

# Lastwagen bringt „Säerin“ ins Ruhr Museum Von der Margarethenhöhe nach Zollverein

Ein Lastwagen fährt mit der etwa 2,50 Meter großen Statue durch Essen

Essen – Auch mit 85 Jahren muss man manchmal noch umziehen...

So erging es jetzt der Bronzeskulptur „Die Säerin“ von Joseph Enseling (1886 bis 1957). Seit 1934 steht sie auf dem

Hauptplatz in der Siedlung Margarethenhöhe in Essen. Damals wurde sie zum Gedenken an die Stifterin Margarethe Krupp (1854 bis 1931) angefertigt.

Für die Sonderausstellung „Aufbruch im

Westen. Die Künstler-siedlung Margarethenhöhe“ zog die Bronze-Dame nun leihweise ins Ruhr Museum um – auf der Ladefläche eines Lastwagens. Die Sonderausstellung startet am 8. April im

Ruhr Museum auf Zollverein. Über 700 Exponate zeigen am Beispiel der bekannten Siedlung den kulturellen Aufbruch im Industrie-revier in den zwanziger und dreißiger Jahren.



Michael Flachmann von der Margarethe Krupp-Stiftung (li.) und Museums-Direktor Theo Grütter mit der „Säerin“

## Mini-Kamera filmt Klinik-Azubis – und das ist echt clever

Fotos: JOCHEN TACK/RUHRMUSEUM



Berit Huock (19) liest